

# Themen Musik

## **Beitrag von „Mayall“ vom 8. November 2004 18:54**

Hallo ihr Lieben!

Wir in NRW müssen bis Ende Sj 04/05 (glaube ich) unser Schulprogramm überarbeiten anhand des neuen Lehrplans. Mit rein sollen auch Jahresverteilungspläne mit Pflicht- und Wahlthemen. Ich bin für Musik verantwortlich, hab aber nur wenig Erfahrung was so die typischen Themen für jedes Schuljahr in Musik sind. Könnt ihr mir da paar nennen: z.B. würde ich Peter und der Wolf immer in der 2 Klasse behandeln. Die Moldau in der Dritten, ...

Brauche ganz dringend Eure Hilfe.

Vielen, vielen Dank, Maya

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. November 2004 20:17**

Richtig viel weiterhelfen kann ich dir leider nicht.

Müsst ihr die Themen so genau festschreiben? - bei uns ist es Gott sei Dank noch nicht so weit. Ich würde mir Musikhandbücher vornehmen und dann ungefähr abgleichen...

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 8. November 2004 23:43**

Hi Maya,

Also bei uns machen wir Peter und der Wolf in der 3 und die Moldau in der 6, dann aber tiefgründiger.

Weitere Ideen, die meisten eignen sich für verschiedene Klassenstufen (Unterschied dann in Umfang und Intensität):

Bilder einer Ausstellung (3. bis 4.)

Tiere in der Musik (Karneval der Tiere, Tierlieder, da könnte man mit Kunst zusammen arbeiten und Tiermasken bauen)

Instrumentenkunde? ("Piccolo, Sax und Co" oder an "Peter und der Wolf", selber bauen)

Frühling (Vivaldi, Frühlingslieder)

Herbst (Vivaldi, Herbstlieder)

Sommer (Vivaldi, Sommer-, Wander- und Ferienlieder)

Winter

Musizieren würde ich immer mit drin haben, d.h. Klasse 1: Einführung des Orff-Instrumentariums

Märchenoper (Hänsel und Gretel, Zauberflöte)

Unsere Hitparade

Halloween

Hexen, Zauberer und Gespenster

Weihnachten

Klänge und Geräusche

Meine Stimme

Wir machen ein Hörspiel

Musik in der Werbung

Tanzen

Volkslieder (ausführlich: Kl. 4, vorher ansprechen)

Ich würde auf Folgendes achten (bin aber in Brandenburg, kenne euren Lehrplan nicht):

- alle Bereiche (Musizieren, Singen, Bewegen, Theorie) sollten vorkommen

- genug Freiheiten, denn wenn ich es richtig sehe bist du im Referendariat und nun stell dir vor, du wirst nicht übernommen und Lehrer XYZ mit Neigungsfach Musik kommt an und soll "Als wir jüngst nach Regensburg kamen" mit den Kindern zweistimmig singen, eine Instrumentalbegleitung dazu mit den Kindern einüben und gleichzeitig dazu Klavier spielen, dabei kann er gerade so Noten lesen, sich aus den Noten aber keine Melodie erschließen, und ein paar Akkorde auf der Gitarre. Also ich würde z.B. für die einzelnen Themen Auswahlmöglichkeiten lassen. Z.B.: "Thema: Tiere in der Musik; Musikhören und umsetzen: Karneval der Tiere, Singen: Tierlieder, eventuell Tanzen" - Da steht es dann jedem frei, welche Lieder er singt und ob er tanzt. Der Bereich "Musik und Bewegung" könnte z.B. auch durch Choreografien oder Bewegungs improvisationen zum "Karneval der Tiere" abgedeckt werden. Problem ist aber auch hier: Das liegt nicht jedem Lehrer, nicht jedem Kind und schon gar nicht jeder Klasse. (Bei uns gibts eine, da weiß jeder vorher, dass das im Chaos enden würde, also lässt man es.); oder stell dir vor, die Klasse besucht in der Vorweihnachtszeit gemeinsam eine Kirche und die Orgel wird vorgeführt, die Kinder begeistern sich und möchten gerne etwas über Orgeln lernen, obwohl das im schulinternen Plan nicht als Pflichtthema vorkommt.

- die Wahlthemen, die zur freien Verfügung stehen, z.B. für aktuelle Songs, Ideen der Kinder, spezielle Wünsche der Klasse, spezielle Fähigkeiten des Lehrers, aktuelle Ereignisse im Schulleben, Vorbereitung einer Aufführung zum Elternabend oder einfach zum Ausprobieren (vielleicht möchte jemand in 2 Jahren mal zu einem Musikstück Stabpuppen basteln und eine kleine Aufführung gestalten, dafür aber den schulinternen Plan nicht neu schreiben). Hier wäre es mir auch wichtig, dass es nicht WahrPFLICHTthemen sind (Man darf sich davon welche aussuchen.), sondern wirklich Wahlthemen (Man darf sich Themen aussuchen, dafür können Beispiele im Plan angegeben sein, an die man sich aber nicht halten muss.

So, ich hoffe, ich habe nun nicht zu viel geschrieben, was dir eh klar ist und was du gar nicht wissen wolltest. 😊

Grüße,  
Conni

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 8. November 2004 23:51**

Zusatz:

Guck auch noch, was ihr in der Schule an Materialien habt!

Wenn ihr keine Orff-Instrumente habt, kannst du sie nicht einführen, logisch.

Wenn ihr kein Mikrophon habt und kein Geld da ist würd ich das Hörspiel als Wahlthema reinnehmen.

Vielleicht habt ihr aber dafür ein Liederbuch mit schönen englischen Songs für die Grundschule. Oder schöne Playbacks für nicht so bekannte Lieder. Oder Möglichkeiten zum Handwerken (Holzbearbeitung), die euch beim Instrumentenbauen weiterhelfen.

Noch eine Idee:

Thema: "Wir bauen ein Trash-Orchester" - Die Kinder bringen Gegenstände mit, mit denen man Musik machen kann. Regel: Die Gegenstände sollen nicht viel wert sein, z.B: Kuchenblech, Topf, Plastikbehälter mit Butterbrotpapier bespannt, Pfeife aus Lutscher, verschlossenen Behälter mit Trockenerbsen oder ... drin. (Rassel). Damit kann man dann die Kinder Lieder begleiten lassen oder eine Geschichte mit Klängen unterlegen lassen bzw. auch ein Hörspiel gestalten lassen.

Unsere Schüler machen das mit Begeisterung und zwar sowohl die Zweit- als auch die Sechstklässler. (Letzte sollte man dann aber ein Hörspiel gestalten lassen und nicht zum Singen rasseln und klappern. 😊 )